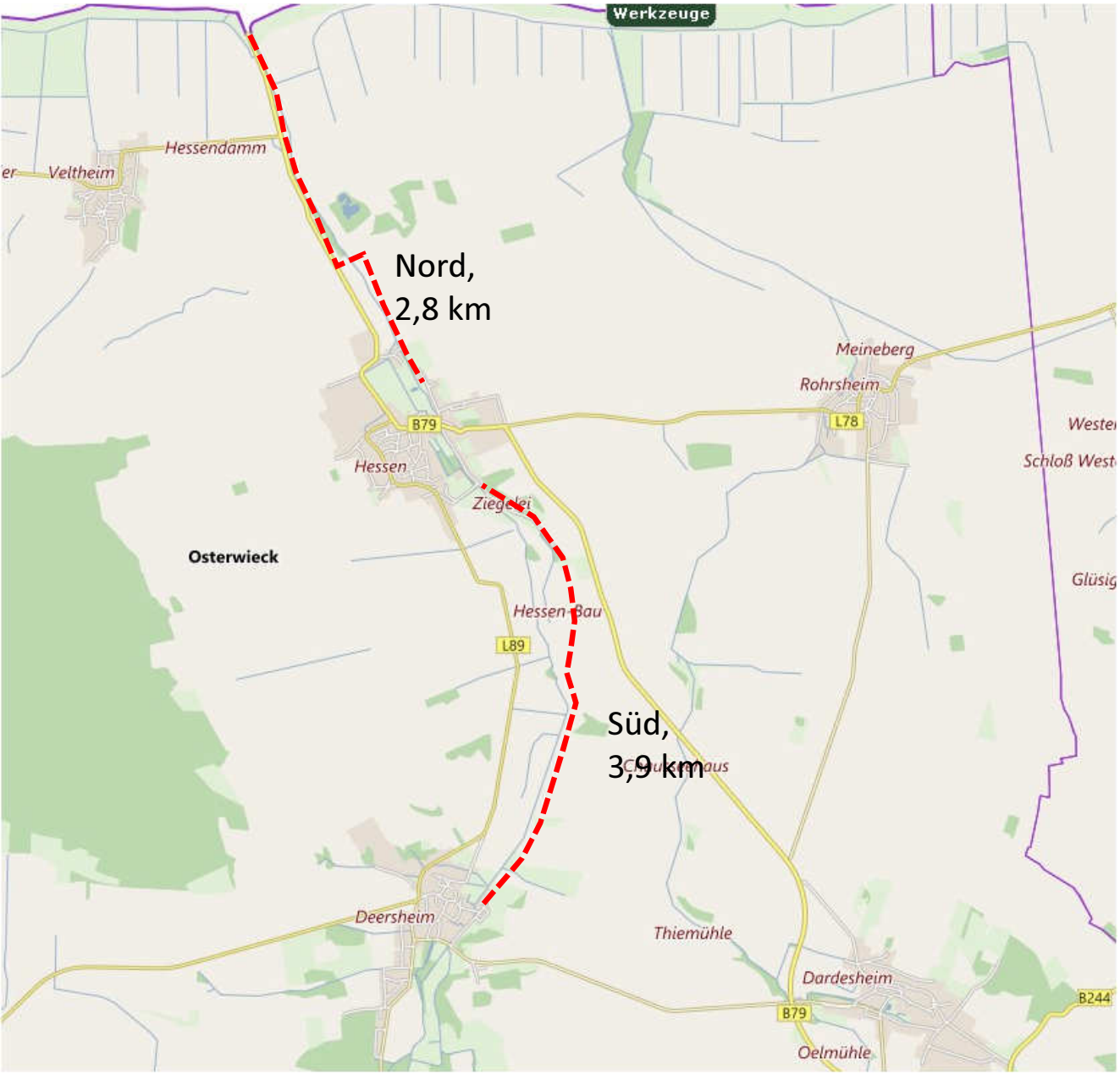


Flurneuordnung
„Hessen“

Wege mit Radwegenutzung

Verbindung Landesgrenze – Hessen	2,8 km
Hessen – Deersheim	3,9 km

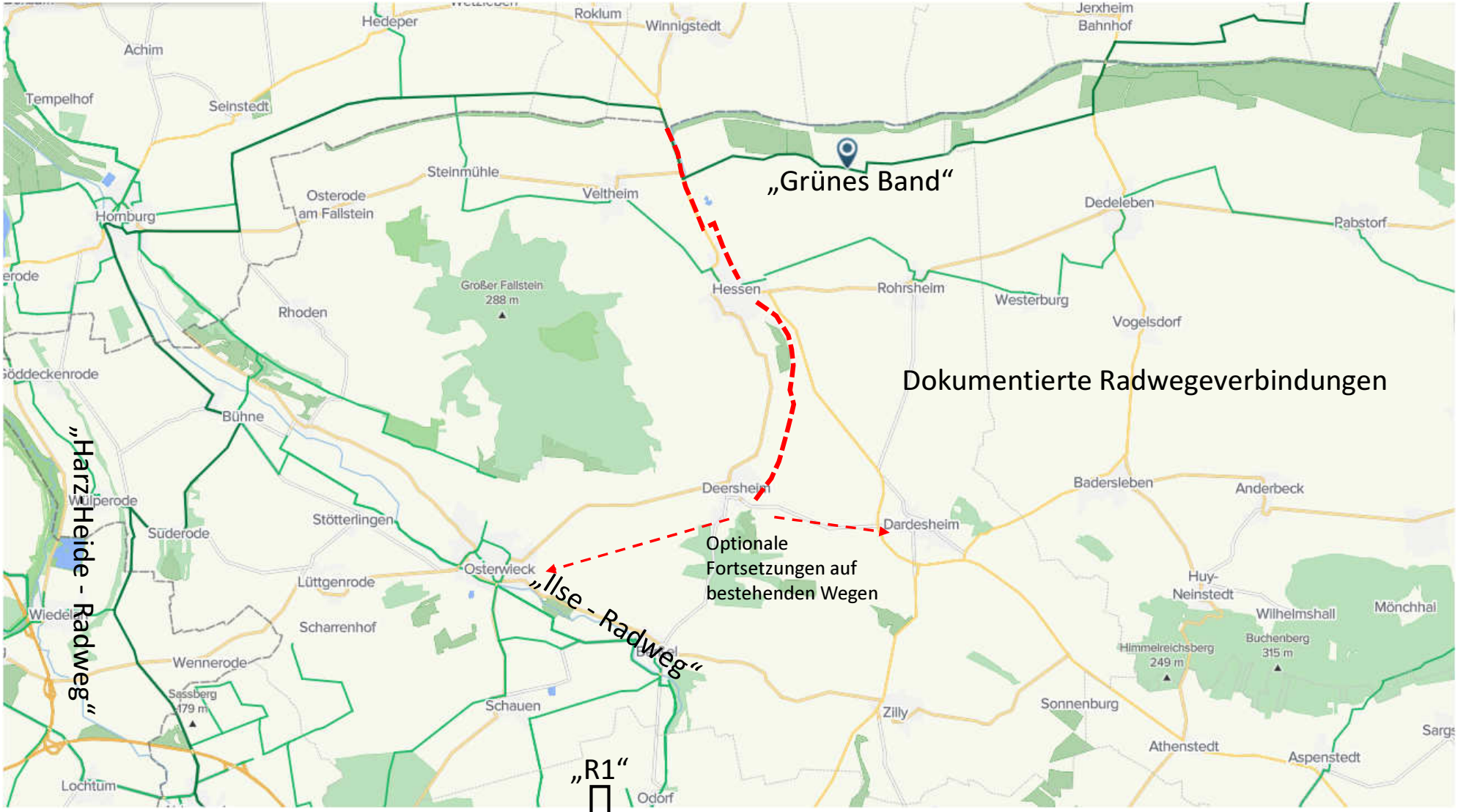
Vorabstimmung/Vorentwurf
Übersichtskarte

Kostenvorschätzung
Baukosten
6,7 km mit 200.000 €/km = 1, 4 Mio€

Planungskosten LPh 5 bis 9:
1,4 Mio€ * 8% = rd. 115.000,- €

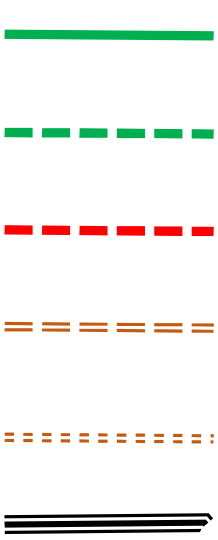
Entwurf ab an
- Herrn Jacobi, LSBB, am 08.04.21

- Herrn Eisemann,
Stadt Osterwieck, am 22.04.21



https://www.bikemap.net/de/r/create/#11.1/51.993/10.8486

Radwegeverbindung Landesgrenze - (B 79) - Hessen – L89 – Deersheim (- Dardesheim K?)
Nutzung z.T. über multifunkt. Wirtschaftswege



Radweg, straßenbegleitend, vorhanden aber Ertüchtigungsbedarf
Kein Grunderwerb weil Straßenfläche

Radweg, straßenbegleitend, vorhanden aber Ertüchtigungsbedarf
Grunderwerb und Eigentumsregelung erforderlich

Radweg, straßenbegleitend, nicht vorhanden, Baurechtsbeschaffung,
Grunderwerb und Eigentumsregelung erforderlich

Multifunktionsweg, straßenabgesetzt, vorhanden aber Ausbaubedarf,
Grunderwerb und Eigentumsregelung nicht erforderlich, Verwaltungsvereinbarung

Multifunktionsweg, straßenabgesetzt , nicht vorhanden, Baurechtsbeschaffung,
Grunderwerb und Eigentumsregelung erforderlich, Verwaltungsvereinbarung

Die Maßnahme begründende Bundes- / Landesstraße

Auf der Nordseite er gibt sich ein differenziertes Bild:

1a) Bis zur Landesgrenze auf nds. Seite ist alles i.O., das Gleiche gilt für die ersten 120 m auf dem Gebiet LSA (Asphalt – Standard)

1b) Die Umfahrung des Grenzdenkmals besteht aus Betonplatten in einem guten Zustand der Oberfläche (120 m)
Ein Handlungsbedarf ergibt sich m.E. für diese Bereiche nicht.

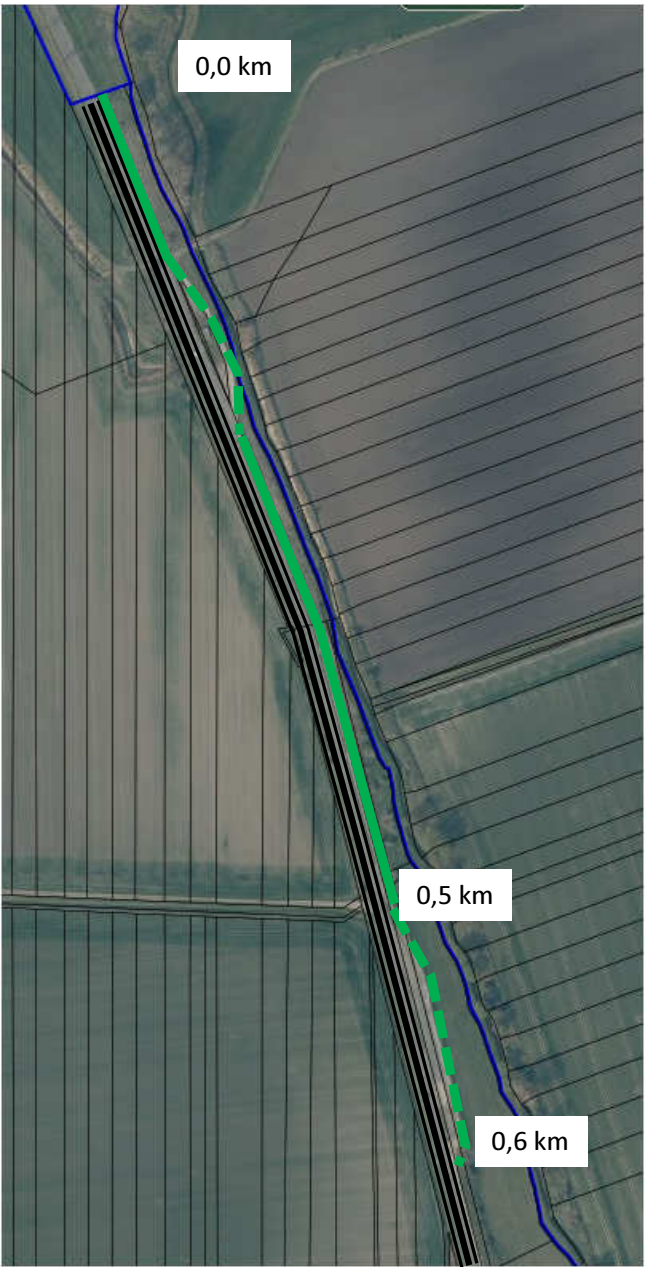
2.) es folgt ein Bereich von rd. 600 m bis Einmündung L 91 mit schlecht verlegten und durchwachsenen querliegenden Betonplatten. Hier ist m.E. ein Ertüchtigung gegeben. Wir dürften uns allerdings auf einem Grundstück des Bundes befinden. Ob hier neues Baurecht geschaffen werden muss, wäre durch denn LSBB zu klären.

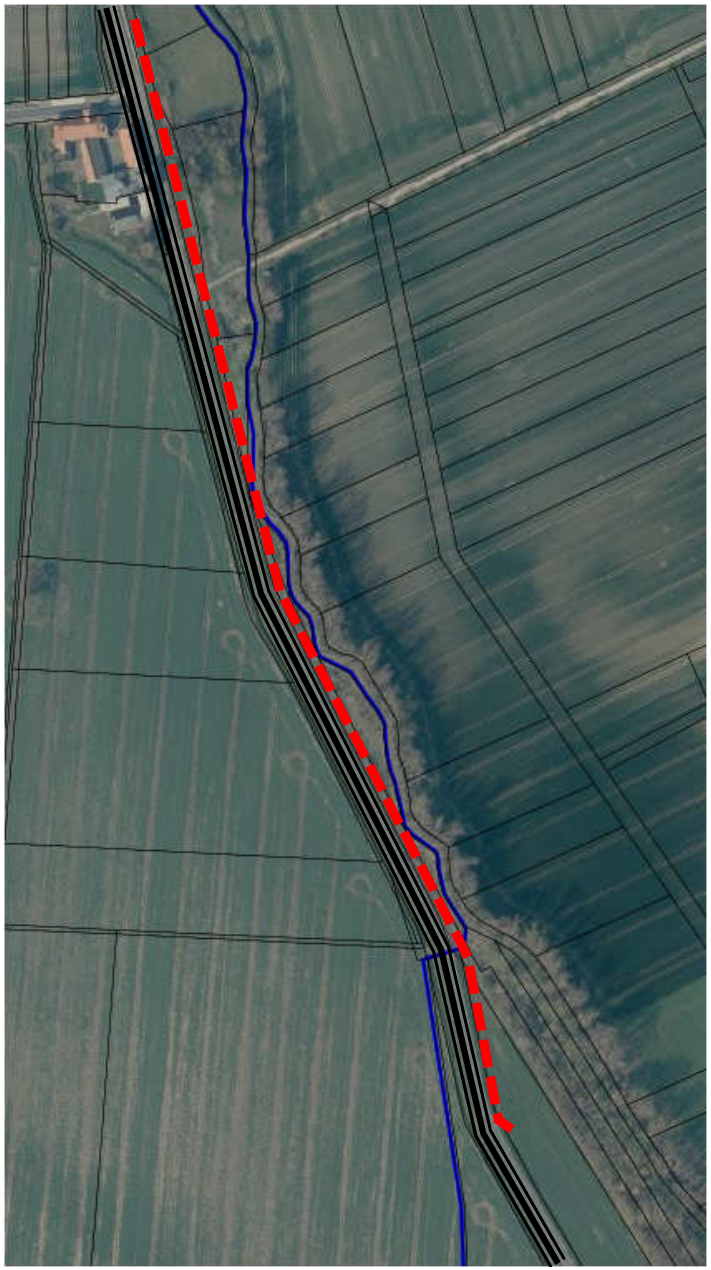
3.) danach folgt ein klassischer Neubau neben der B 79 auf einer Länge von rd. 1,08 Km mit Baurechtserfordernis, Eingriffsregelung etc.

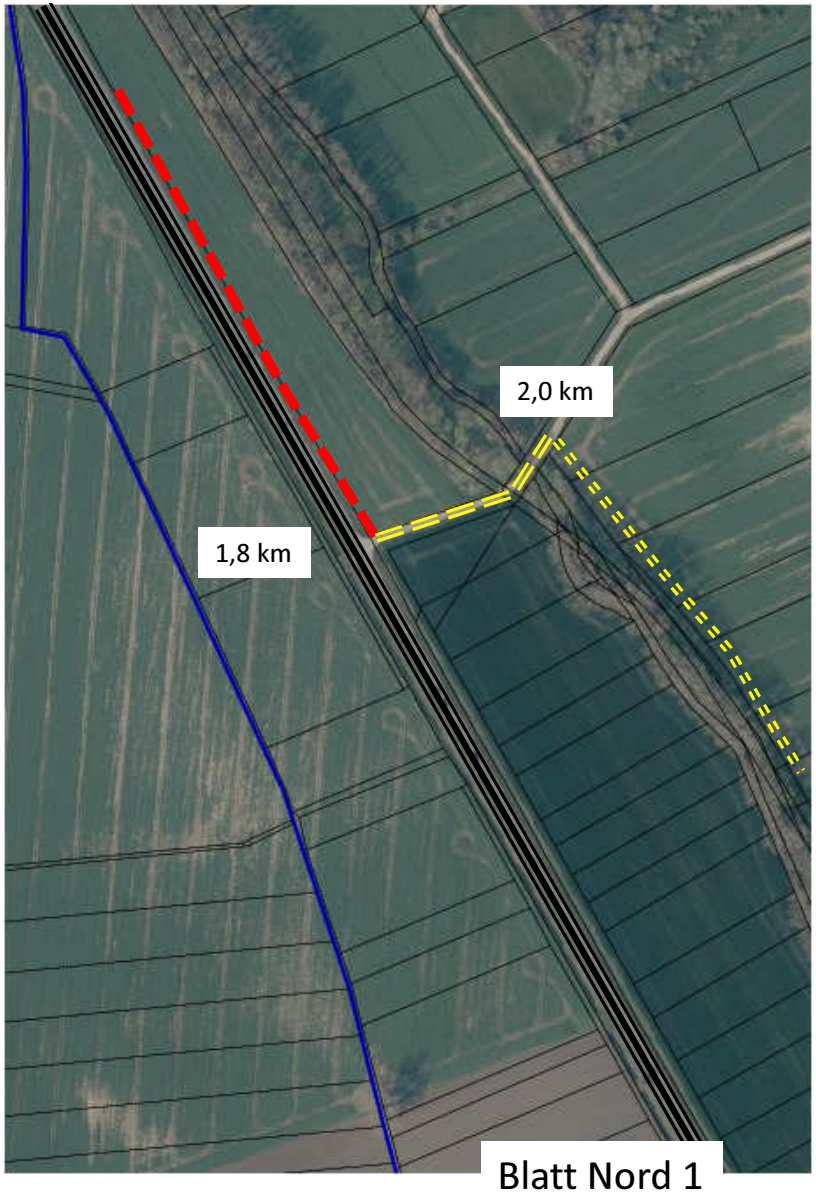
4.) dann folgt der Radweg dem nach Osten abzweigenden Wirtschaftsweg über die Aue und wird auf einem Wirtschaftsweg in einer Entfernung von rd. 170 m parallel zu B79 bis in die Ortslage geführt. Er mündet in die Gemeindestraße „Am Stift“, Baurechtsbeschaffung und Eingriffsregelung erforderlich.

Der Bereich südlich des Ortes wäre ein weiteres Projekt. Hier, denke ich, kann die Baurechtsbeschaffung auch über das Flurneuordnungsverfahren erfolgen, das hängt von den Eigentumsverhältnissen ab die ich aber positiv einschätze.

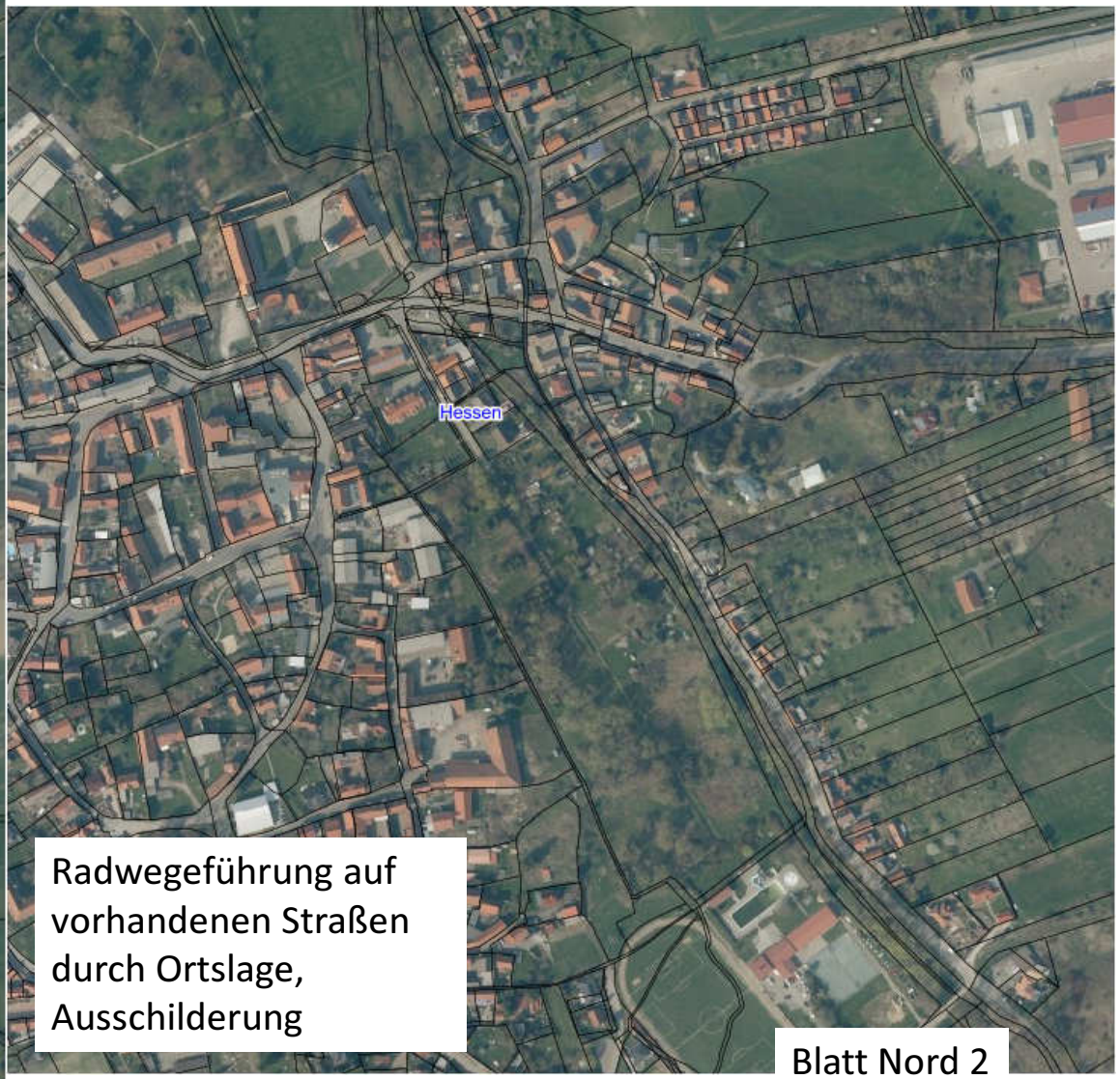
Gez. Weber, ALFF, 15.04.21

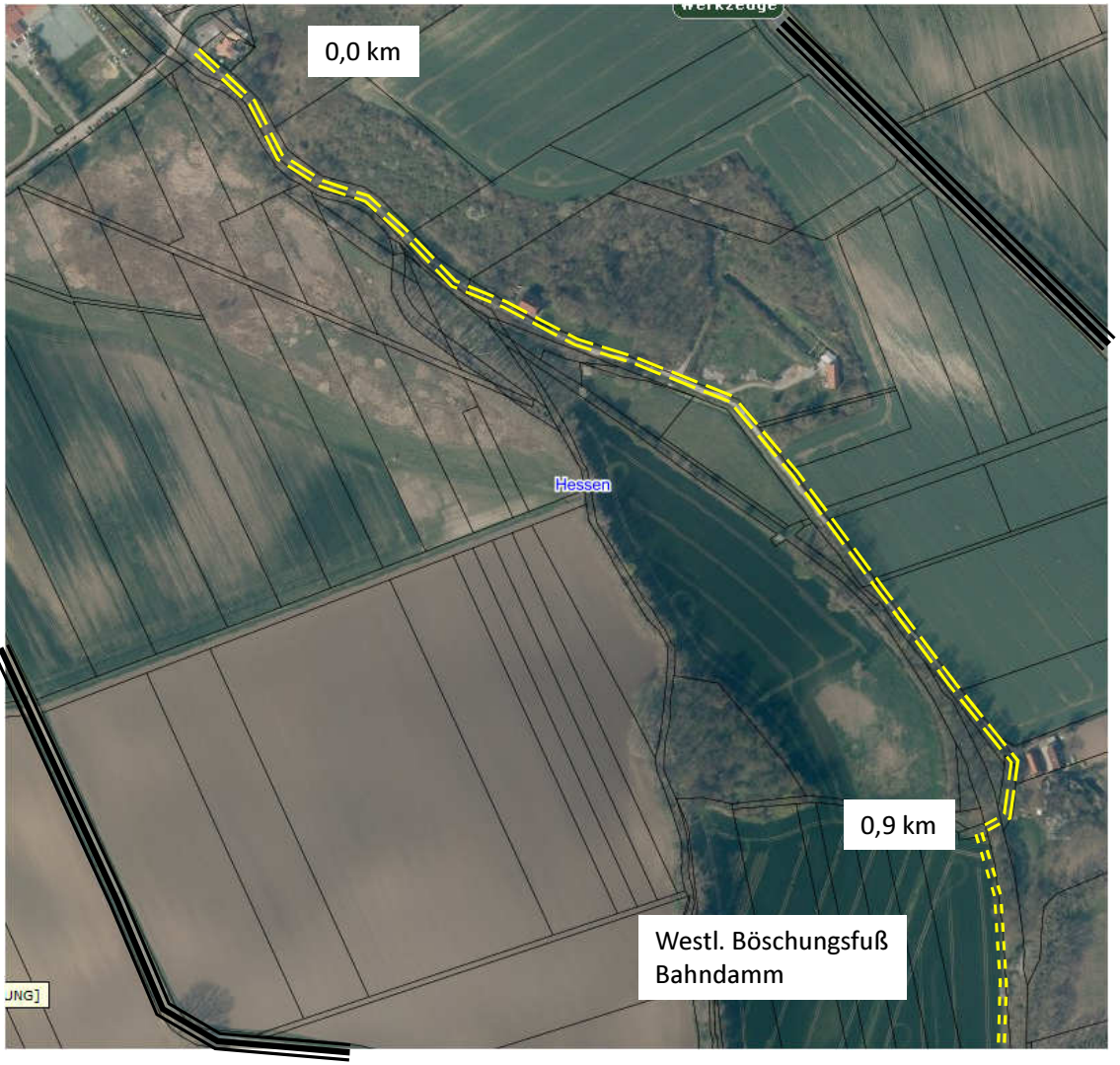

0,0 km
0,5 km
0,6 km

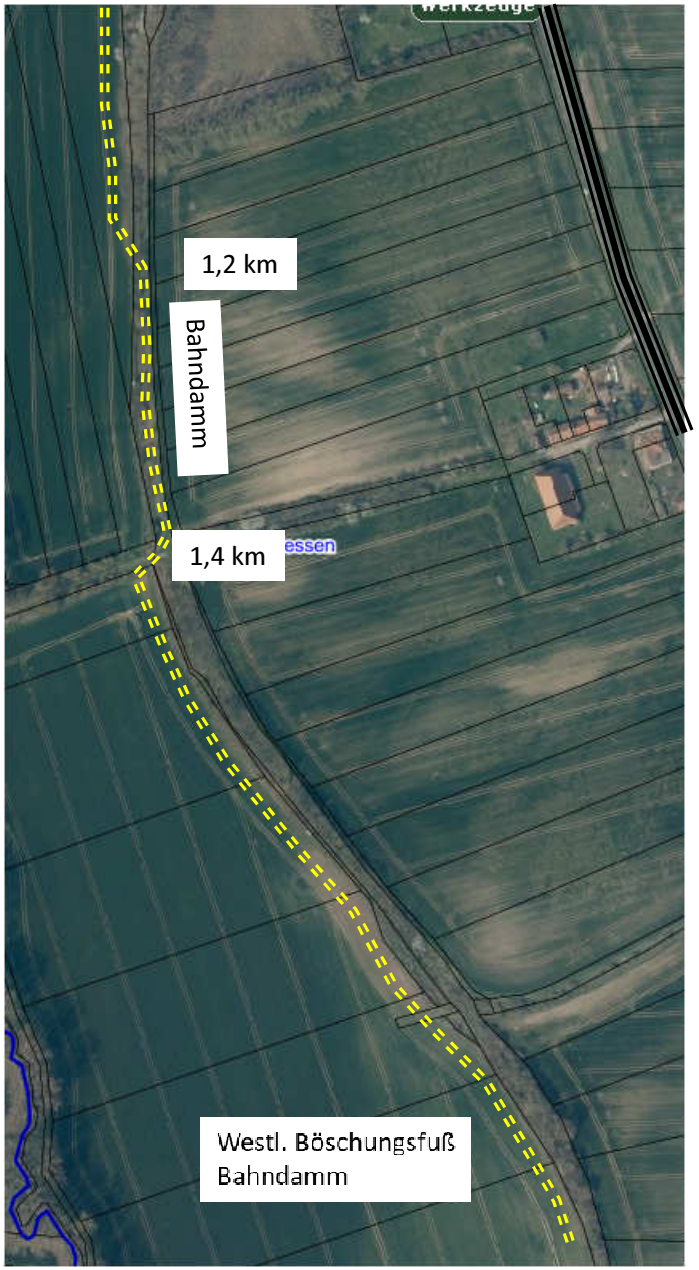



2,0 km
1,8 km
Blatt Nord 1

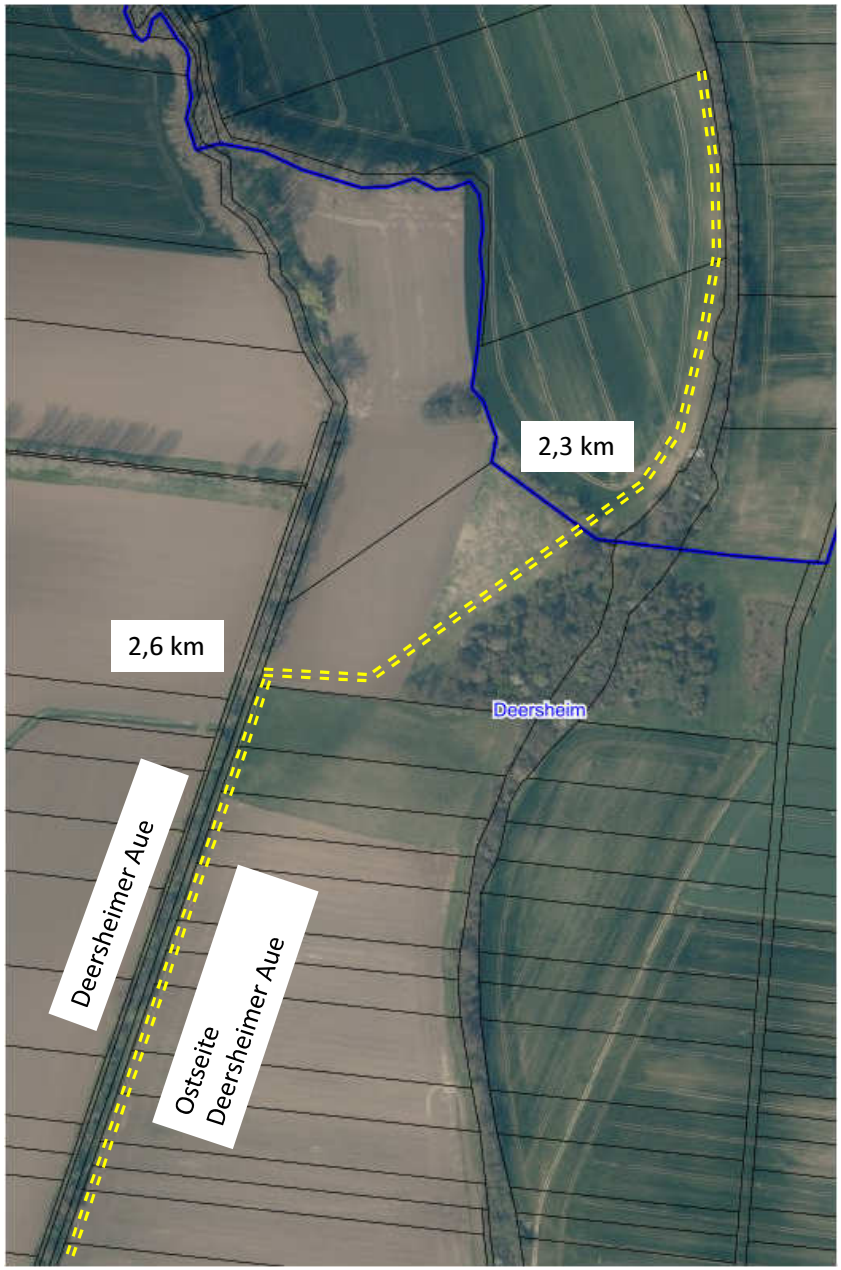
Radwegeführung auf vorhandenen Straßen, durch Ortslage, Ausschilderung
2,8 km
Hessen
Klärung Linienfindung, Finanzierung
3,1 km

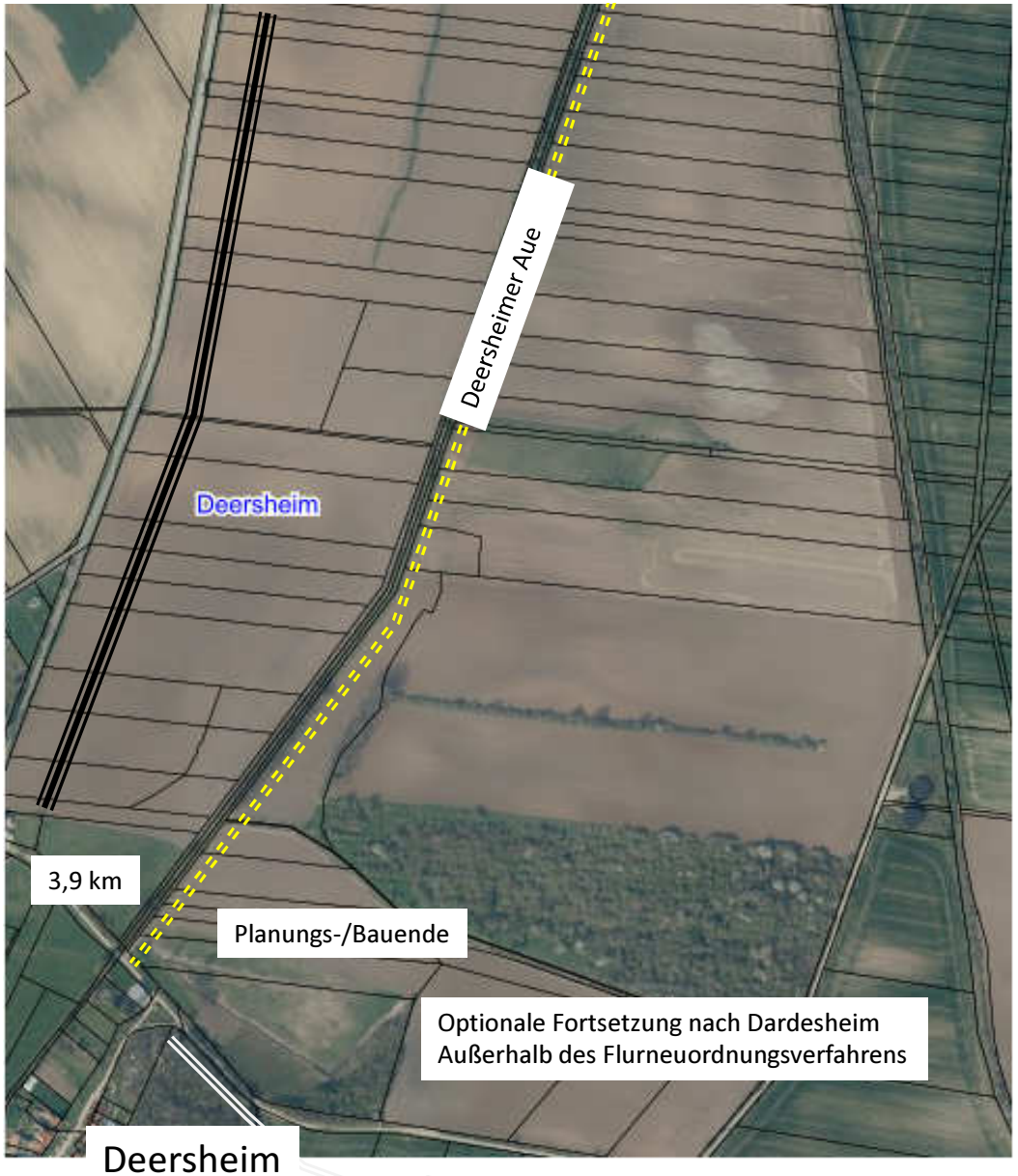

Hessen
Radwegeführung auf vorhandenen Straßen durch Ortslage, Ausschilderung
Blatt Nord 2


0,0 km
Hessen
0,9 km
Westl. Böschungsfuß
Bahndamm

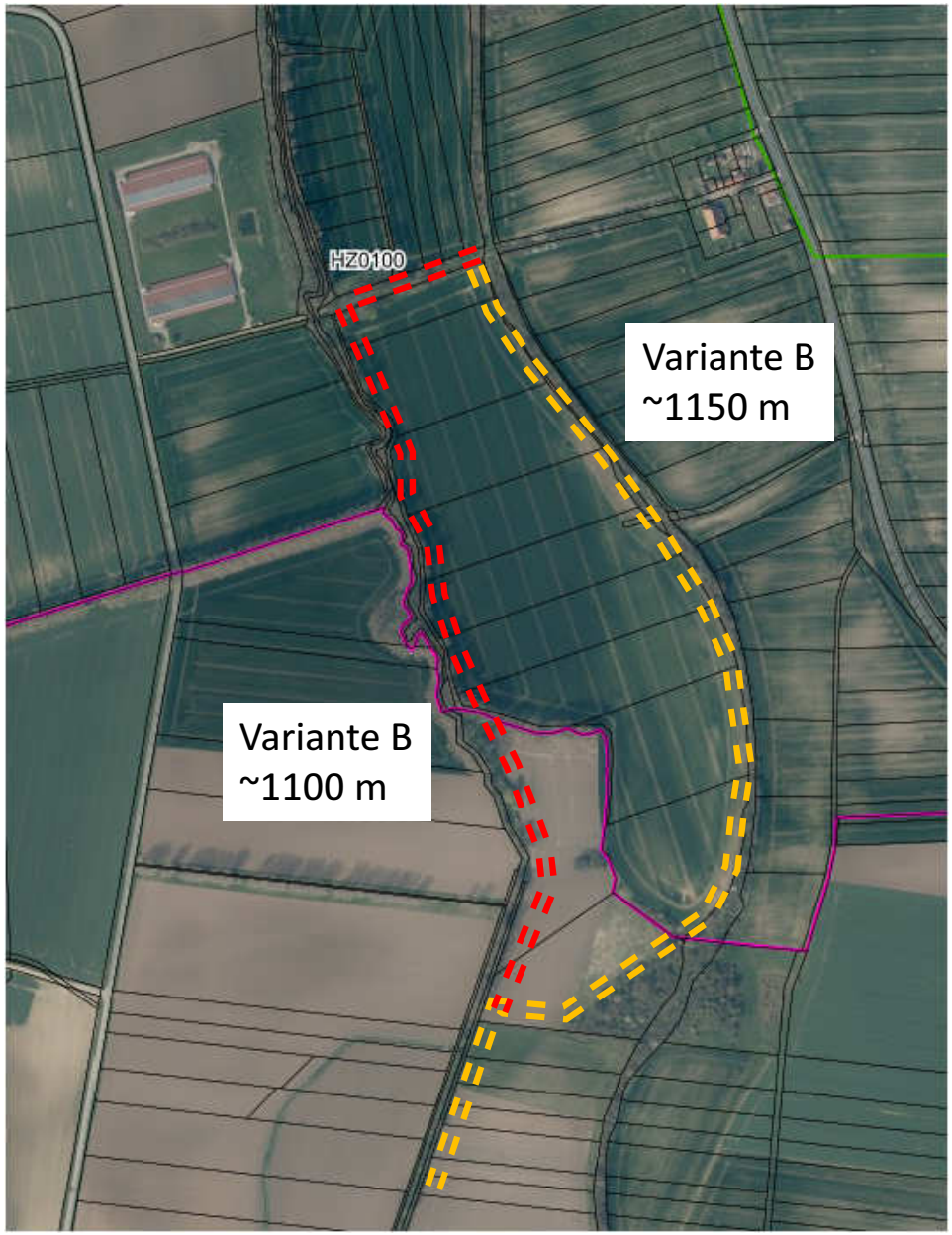

1,2 km
Bahndamm
1,4 km
Westl. Böschungsfuß
Bahndamm

Blatt Süd 1


2,3 km
2,6 km
Deersheim
Deersheimer Aue
Ostseite
Deersheimer Aue


Deersheimer Aue
Deersheim
3,9 km
Planungs-/Bauende
Optionale Fortsetzung nach Dardesheim
Außerhalb des Flurneuordnungsverfahrens
Deersheim

Blatt Süd 2


HZ0100
Variante B
~1150 m
Variante B
~1100 m